

# KEIN PLASTIK!

Nur für organische Abfälle! Keine Plastiktüten, keine Restabfälle.  
Auch keine kompostierbaren Folien-Beutel.  
Unser Tipp: alte Zeitungen oder Papiertüten verwenden.

awm



## 4 Gründe, warum Bio-Folienbeutel nicht in die Münsteraner Biotonne gehören:

- Unsere Verwertungsanlage kann die „kompostierbaren“ Folienbeutel nicht verarbeiten. So wie die meisten Anlagen bundesweit Probleme mit diesen Bio-Kunststoffbeuteln haben. Der Grund: In unserer Verwertungsanlage werden die Bioabfälle innerhalb von 7 Wochen zu Kompost verarbeitet. „Kompostierbare“ Folienbeutel benötigen dagegen wesentlich länger bis sie sich vollständig aufgelöst haben. Mit der Folge, dass sehr viele Folienreste im Kompost verbleiben.  
[Nach der DIN EN 13432 „Verpackung – Anforderungen an die Verwertung von Verpackungen durch Kompostierung und biologischen Abbau“ erfüllen kompostierbare Plastiktüten bereits dann diese Norm, wenn sich nach 12 Wochen 90% der Tüte in Teile zersetzt hat, die kleiner als 2 mm sind und wenn nach 6 Monaten mindestens 90% der Tüte biologisch abgebaut sind.]
- Es gibt aktuell keine technische Lösung, kleine Kunststoffteilchen während des Produktionsprozesses aus dem Kompost vollständig zu entfernen.
- Bioplastik ist kein umweltfreundlicher Ersatz für Kunststoff. Das Material verrottet in der Mehrzahl der Kompostierungsanlagen zu langsam. Auch in der Natur wie im Garten, im Wald oder im Meer zersetzt sich das Material nicht vollständig - zurück bleiben immer Folienreste.
- „Kompostierbare“ Folienbeutel werden nicht zwangsläufig zu 100% aus nachwachsenden Rohstoffen hergestellt – sie dürfen einen Anteil „Erdöl“ enthalten, der in den weiteren Verwertungsprozess gelangt.

## Die Alternative: Papiertüten

Die beste Alternative zu den Folienbeutel: Wickeln Sie Bioabfälle in Papier ein oder benutzen Sie Papiertüten. Hier können neben den im Handel angebotenen Papiertüten auch Brot und Brötchentüten weiterverwertet werden. Es gibt mittlerweile auch Papiertüten mit einer feinen, unbedenklichen Wachsbeschichtung, die dadurch reißfester als herkömmliche Papiertüten sind.

Papier saugt die Feuchtigkeit auf und wird komplett in der Verwertungsanlage kompostiert. Im Internet finden Sie auch viele Anleitungen um Biotüten aus Zeitungspapier unkompliziert selber herzustellen.

Sie können Papiertüten an allen AWM-Recyclinghöfen und in der Münster Information im Stadthaus 1, Heinrich-Brüning-Straße kaufen. Auch hat der örtliche Einzelhandel/Drogeriemärkte verschiedene Papiertüten im Sortiment.

Weitere Tipps und Informationen rund um den Bioabfall gibt es beim AWM-Kundenservice unter 0251/60 52 53 und im Internet [www.awm.muenster.de](http://www.awm.muenster.de)

Wir machen aus Ihren Bio- und Grünabfällen Kompost, der als Dünger im Garten oder in der Landwirtschaft eingesetzt wird. Aber sicher möchte niemand Glassplitter oder Plastikstücke in seinem Beet haben. Deshalb ist es wichtig, dass alle Münsteranerinnen und Münsteraner nur organische Abfälle in die Biotonnen werfen.